

Anfrage der LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU), LAbg. Mag. Katharina Fuchs und LAbg. Fabienne Lackner, NEOS

Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, am 28.11.2025

Anfrage gem. § 54 der GO des Vorarlberger Landtages: Reform oder Symbolpolitik? Evaluierung des Vorarlberger Förderwesens und Rolle externer Beratung im Zuge der Budgetkonsolidierung

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

die finanzielle Situation des Landes Vorarlberg ist bekanntlich hoch problematisch und verschärft sich weiter. Die Verschuldung steigt, die budgetären Spielräume werden enger. Umso wichtiger wäre es, dass zentrale Ausgabenbereiche des Landes einer strukturierten und nachvollziehbaren Überprüfung unterzogen werden. Dazu zählt auch das Förderwesen. Im Zuge der Präsentation des Budgetplans im Juni¹ verwies die schwarz-blaue Landesregierung auf eine regelmäßige Überprüfung der Förderrichtlinien sowie auf die Streichung von rund 50 Förderungen in einem „laufenden Prozess“. Darüber hinaus wurde angekündigt, Fördersätze zu hinterfragen und eine umfassende Aufgabenkritik vorzunehmen.

Angesichts der angespannten finanziellen Lage wäre es erforderlich, das gesamte Vorarlberger Fördersystem nicht nur punktuell, sondern strukturell zu evaluieren und die dabei gewonnenen Entscheidungsgrundlagen transparent darzulegen. Dabei sollte insbesondere auch untersucht werden, wie die einzelnen Förderinstrumente tatsächlich wirken und ob die angestrebten Wirkungen im Verhältnis zu den eingesetzten Mitteln eintreten. Der effiziente und treffsichere Einsatz von Steuergeldern ist immer notwendig, gewinnt in budgetär schwierigen Zeiten jedoch besondere Bedeutung. Gerade in der aktuellen finanziellen Situation muss sich das Land mehr denn je kritisch mit seinen Aufgaben auseinandersetzen. Eine ehrliche Aufgabenkritik ist notwendig. Nur so kann sichergestellt werden, dass die verfügbaren Mittel vorrangig dort eingesetzt werden, wo sie für die Bevölkerung am dringendsten benötigt werden, und nicht in einer ausufernden Förderpraxis, die in Teilen wenig treffsicher ist und wertvolle Ressourcen bindet, die an anderer Stelle dringend fehlen.

Auch nach der Ausschusssitzung blieben zentrale Fragen zur Evaluierung des Fördersystems – insbesondere zur Systematik der Überprüfung, zur konkreten Ausgestaltung sowie rund um die angekündigte externe Finanzberatung, die für die Haushaltskonsolidierung herangezogen wird – unbeantwortet. Trotz der öffentlichen Ankündigungen bleibt damit weiterhin unklar, was tatsächlich evaluiert oder neu geordnet wurde, ebenso der konkrete Auftrag an eine externe Agentur und ob es sich dabei um eine Prozessbegleitung handelt oder ob auch finanzielle Handlungsempfehlungen bzw. Konsolidierungsvorschläge erarbeitet werden.

¹ <https://presse.vorarlberg.at/land/public/Budgetplan-f-r-Vorarlberg-Ein-Schritt-in-die-Zukunft>, zuletzt besucht am 28.11.2025.

Vor diesem Hintergrund stellen wir hiermit gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages folgende

ANFRAGE

1. Wurde über die routinemäßige Überprüfung der Förderrichtlinien hinaus eine eigenständige bzw. vertiefte Evaluierung des gesamten Vorarlberger Förderwesens durchgeführt?
 - a. Falls ja, wird um Übermittlung des vollständigen Evaluationsberichts sowie allfälliger Teilberichte, Arbeitsgrundlagen und Dokumentationen ersucht.
 - b. Wer bzw. welche Abteilung oder welche externe Beratung hat diese Überprüfung durchgeführt?
 - c. Falls nein, aus welchen Gründen wurde auf eine solche umfassende Evaluierung verzichtet?
2. Welche Förderungen wurden – wie in der Presseaussendung vom 24.06.2025 angeführt – konkret gestrichen (nicht gekürzt) bzw. werden eingestellt? (Mit der Bitte um vollständige Auflistung inklusive Bezeichnung, Laufzeit, Höhe der einzelnen Förderbeträge bzw. der Gesamtbetrag der Förderung, das Gesamtvolumen der Förderung sowie das etwaige Datum der Einstellung)
3. Laut Pressekonferenz vom 11.11.2025 nimmt das Land externe Hilfe für die Budgetkonsolidierung in Anspruch. Welche externe Agentur, Beratungsfirma oder Organisation wird zur Budgetkonsolidierung beigezogen?
 - a. Wie lautete der genaue Auftrag inklusive Zielsetzung und Leistungsinhalten? (Bitte um Übermittlung des vollständigen Auftragstextes sowie des Regierungsbeschlusses mit allen Unterlagen)
 - b. Über welchen Zeitraum soll diese Begleitung stattfinden?
 - c. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten (inklusive Nebenkosten) für diese externe Unterstützung?

Für die fristgerechte Beantwortung dieser Anfrage bedanken wir uns im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen,

LAbg. KO Claudia Gamon MSc (WU)

LAbg. Mag. Katharina Fuchs

LAbg. Fabienne Lackner